

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1720

19. Februar 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-431

Am 18^{ten} Februar. 1720.

H. Geringh. Königl.

1. Briefe sat H. Geringh send,
von über das sent. Evangel.
Math. 4. am Tent. Invocav.
gepredigt.

Leicht an H. Förster.

2. Herr Förster, Stud. Jur.
in Jena, hat geschrieben.
it. Herr Lector W. Diac.
für St. Thoma in Leybütz,
Herr Glanzenberg, so vor
malt für Studios.

H. Glanzenberg.

Am 19^{ten} Febr. 1720.

Leicht an H. Nitzsch in Leyb.

1. Geystern ist noch an H.
Nitzsch geschrieben, die Ant.
wort auf die Staffetta, nach
Leyb.; Concept Herr Nitzsch,
Lebze.

an H. Glanzenberg.

2. Geystern an H. Glanzenberg,
ihm ein attestat für
collecte W. G. gebünd. Cost.

H. Dr. Michaelis.

Al. H. geystlich. Das concept
des attestats ist fertig.

H. Geystern.

3. — an H. Dr. Michaelis
W. die übrigen collegas.

antwort. mit H. Schmorff.

4. Antwort auf H. Geystern,
an meinem Sohn, in Jena.

5. Geystern mit H. Gal,
nachweisen wegen D. Hra,
damp des Examinis auf d.
26^{ten} hujus.

Leinhard von Dr. Luckin.

Mainungische Gabe für die
offend. mission.

Leinhard von

Conferentz.

anfang d. Catechismus-
predigt.

Conflict mit H. Heineccio
s. H. Gunglitz.

Leinhard von H. Gunglitz.

noch gebl.

6. Brief ausgehen von So-
phie Louise Luckin, nee
Oemlern, von Gunglitz,
der auf gleich geantwortet.

7. Conf. für die offend. Mis-
sion von H. Gunglitz von
Mainung ausgehen.

8. Brief ausgehen von
H. H. Christian Caspary,
Stud. aus Mainung
von H. Past. Delbrüg-
ge vom Kloster Marienberg.

— „ von H. Past. Jarbaum,
aus Salze, der auf gleich
geantwortet.

9. Nachmittag ist die Con-
ferentz gehalten.

10. Heute hat Herr Archi-
diakon Franck die Ca-
techismus-predigten ausgehan-
gen. Nachher selbst ist noch
das H. M. Abendmahl seiner
introduction ins Kirchen „Hilf“,
sich mit dem Herrn Inspecto-
re Heineccio u. H. Past.
Gunglitzhausen in conflict
weggegangen, da keiner mehr
davon gegangen.

11. Ein brief ist noch von H. Gunglitz
Stud. Jur. von Leipzig, an den H. H. G.
Gunglitz, die bei der Predigt von Delbrüg-
ge gehalten.

12. H. Gunglitz hat das gebl. nicht.